

# BÜRGSCHAFT VORAUSZAHLUNGSABSICHERUNG

Der Auftragnehmer (AN):

---

und der Auftraggeber (AG): **OTTO WULFF Bauunternehmung GmbH, Archenholzstraße 42, 22117 Hamburg**

haben am \_\_\_\_\_ den Vertrag BV-Nr. \_\_\_\_\_ über die Ausführung von Werkleistungen des Gewerkes, der Gewerke:

---

für das Bauvorhaben: \_\_\_\_\_ abgeschlossen.

Der AG gewährt nach den Bedingungen dieses Vertrages dem AN zur Aufbringung der zur Durchführung des Auftrages erforderlichen Mittel eine Vorauszahlung. Als Sicherheit für diese Vorauszahlung hat zuvor der AN beim AG eine Bürgschaft zu hinterlegen.

Die Bürgschaft sichert alle Ansprüche des AG auf Rückzahlung von Vorauszahlungen, die dem AG gemäß dem vorgenannten Vertrag gegen den AN zustehen, soweit sich aus der Abrechnung der erbrachten Leistungen in Hinblick auf den noch nicht freigegebenen und noch nicht verrechneten Teil der Vorauszahlung eine Überzahlung ergibt.

Dies vorausgeschickt und ohne dass die Annahmeerklärung uns gegenüber erklärt werden braucht (§ 151 S.1 BGB) des AG, übernehmen wir, die

---

(Name und Anschrift des Kreditinstitutes / Kreditversicherers)

für den AN nach deutschem Recht die selbstschuldnerische und unbefristete Bürgschaft gegenüber dem AG bis zum Höchstbetrag von

€

---

in Worten      EURO

und verpflichten uns, jeden Betrag bis zu dieser Höhe an den AG zu zahlen. Aus dieser Bürgschaft können wir nur auf Zahlung von Geld in Anspruch genommen werden.

Befreiung durch Hinterlegung des Bürgschaftsbetrages ist ausgeschlossen.

Gerichtstand ist Hamburg.

---

Ort, Datum

---

Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift

---

Klarschrift Name Unterzeichnende(r)